

Nuklearmedizin an der Klinik Diakonissen Linz

Präzise Diagnosen bei Schilddrüsenerkrankungen, Autoimmunerkrankungen und Osteoporose

Ganzheitliche Diagnosen, modernste Geräte und ein Arzt, der sich Zeit nimmt, das bietet Dr. Markus Klinger an der Klinik Diakonissen Linz. Der Facharzt für Nuklearmedizin und zertifizierte Osteologe ist auf Untersuchungen der Schilddrüse, Autoimmunerkrankungen und Osteoporose spezialisiert. Gemeinsam mit seiner Frau, Dr. Birgit Nora Klinger-Hofreiter, führt er seit Mitte September eine Wahlarztordination im Ärztehaus der Diakonissen, Weißenwolffstr. 13/4. Dort stehen nicht nur genaue Diagnosen, sondern auch die persönliche Betreuung im Vordergrund.

Was ist Nuklearmedizin?

„Die Nuklearmedizin ermöglicht uns Antworten, die die Radiologie allein nicht geben kann“, erklärt Dr. Klinger. Während Verfahren wie CT oder MRT vor allem Strukturen sichtbar machen, zeigt die Nuklear-

medizin die Funktion von Organen und Geweben. Möglich wird das durch den Einsatz sogenannter Tracer, also schwach radioaktiver Substanzen, die Stoffwechselprozesse im Körper sichtbar machen. Unverzichtbar ist diese Technik etwa bei unklaren Schilddrüsenknoten.

Strahlenangst unbegründet

Das Wort „radioaktiv“ löst bei vielen Menschen zunächst Sorge aus. Dr. Klinger beruhigt aber: „Die Strahlenbelastung ist viel geringer, als viele denken, teilweise sogar niedriger als bei einer Computertomografie.“ Sicherheit hat oberste Priorität. Speziell abgeschirmte Räume, ausführliche Aufklärungsgespräche und die strikte Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben sind selbstverständlich, nehmen die Angst und stellen die Vorteile dieser Untersuchungen in den Vordergrund.



Dr. Markus Klinger



Dr. Birgit Klinger-Hofreiter



Fotos: Klinik Diakonissen Linz

Rasche Abklärung, moderne Technik

Dank der Kooperation mit der Klinik Diakonissen Linz stehen Dr. Klinger Geräte wie CT, MRT und DEXA zur Verfügung, die eine hochpräzise Diagnostik ermöglichen, Termine werden kurzfristig ermöglicht. „Medizin bedeutet für mich, den Menschen als Ganzes zu sehen“, betont der Facharzt. Deshalb verbindet er Nuklearmedizin mit orthomolekularer Medizin, um Zusammenhänge zwischen Schilddrüse, Psyche und Darm in die Behandlung einzubeziehen.

Blick in die Zukunft

Auch die Nuklearmedizin entwickelt sich stetig weiter. Künstliche Intelligenz unterstützt schon heute die Auswertung komplexer Bilddaten. Dr. Klinger sieht hier eindeutig die Vorteile für die Patienten: „KI ist ein elementarer Teil der medizinischen Zukunft, eine Fusion von Expertenwissen und hochmoderner Technik. KI unterstützt und verstärkt damit unsere Behandlungsmöglichkeiten für eine noch bessere Behandlung, von der unsere Patienten profitieren.“

Weitere Infos: QR-Code scannen!



KONTAKT

Dr. Markus Klinger
Weißenwolffstraße 13
4020 Linz
+43 676 902 3033
ordination@dr-markus-klinger.at